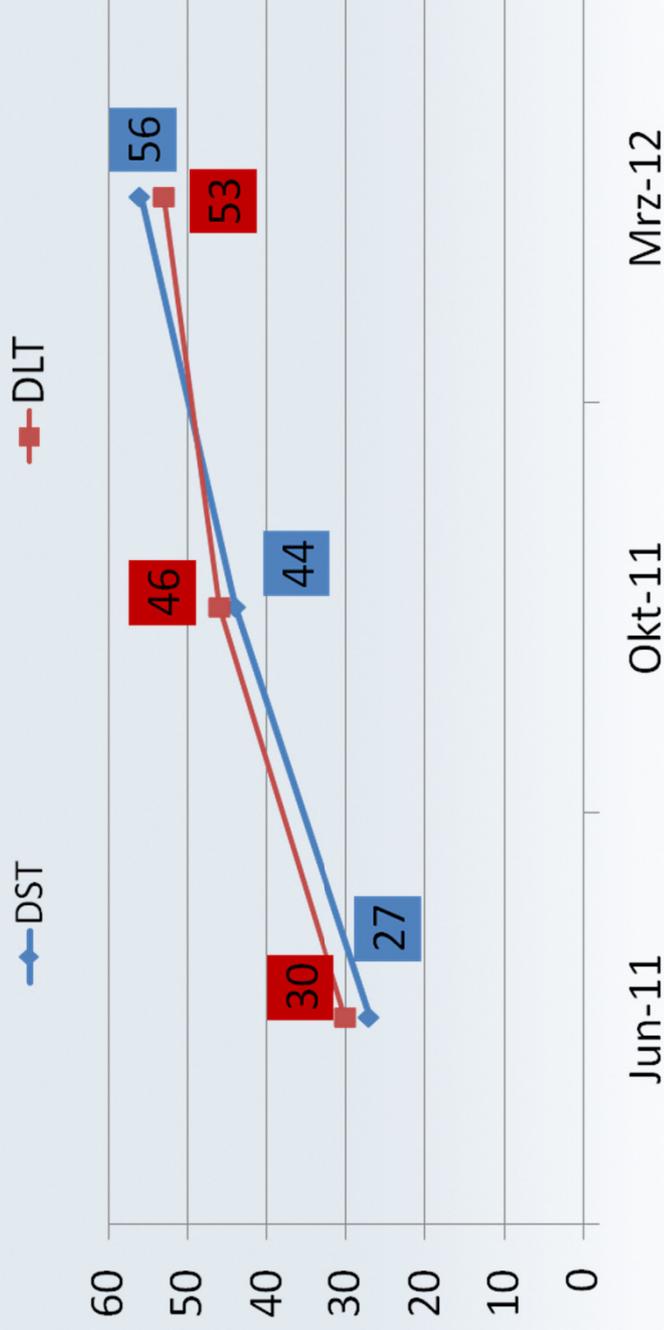




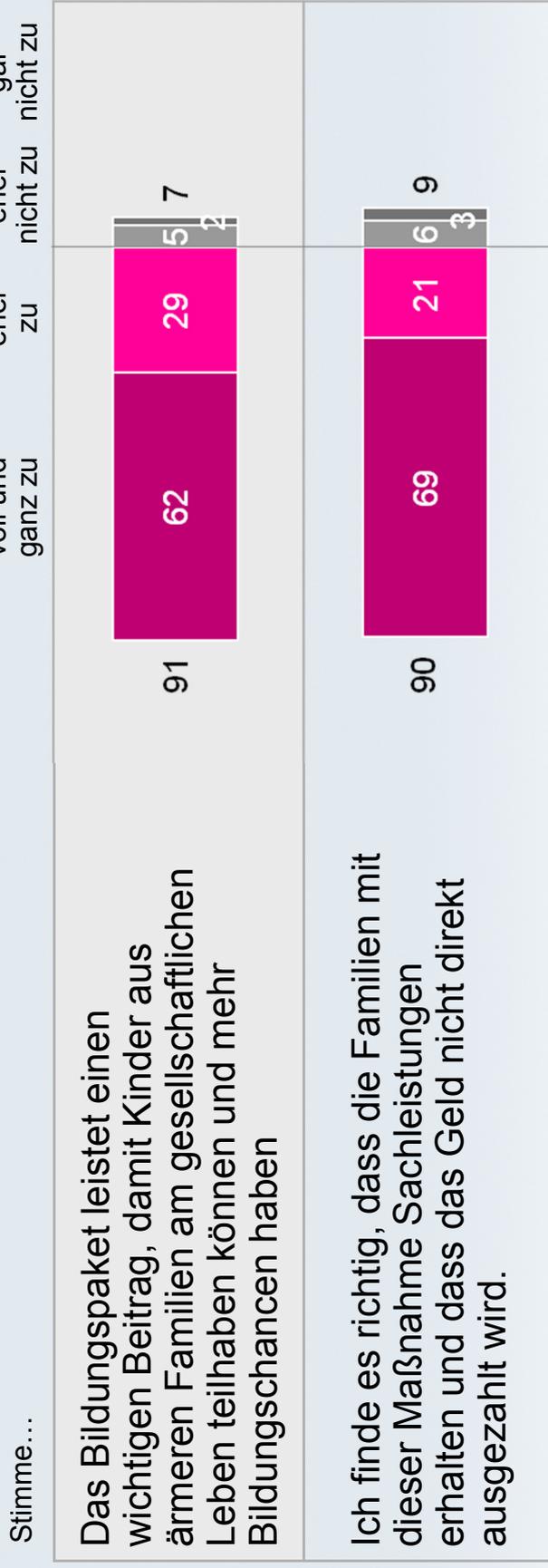
Das Bildungspaket

Entwicklung der Inanspruchnahme (ohne Schulbedarfspaket)



Quelle: Umfragen der kommunalen Spitzenverbände Deutscher Landkreistag und Deutscher Städtetag. Angaben in Prozent aller Berechtigten (SGB II, SGB XII, Kinderzuschlag/Wohngeld)

Einschätzung zum Bildungspaket

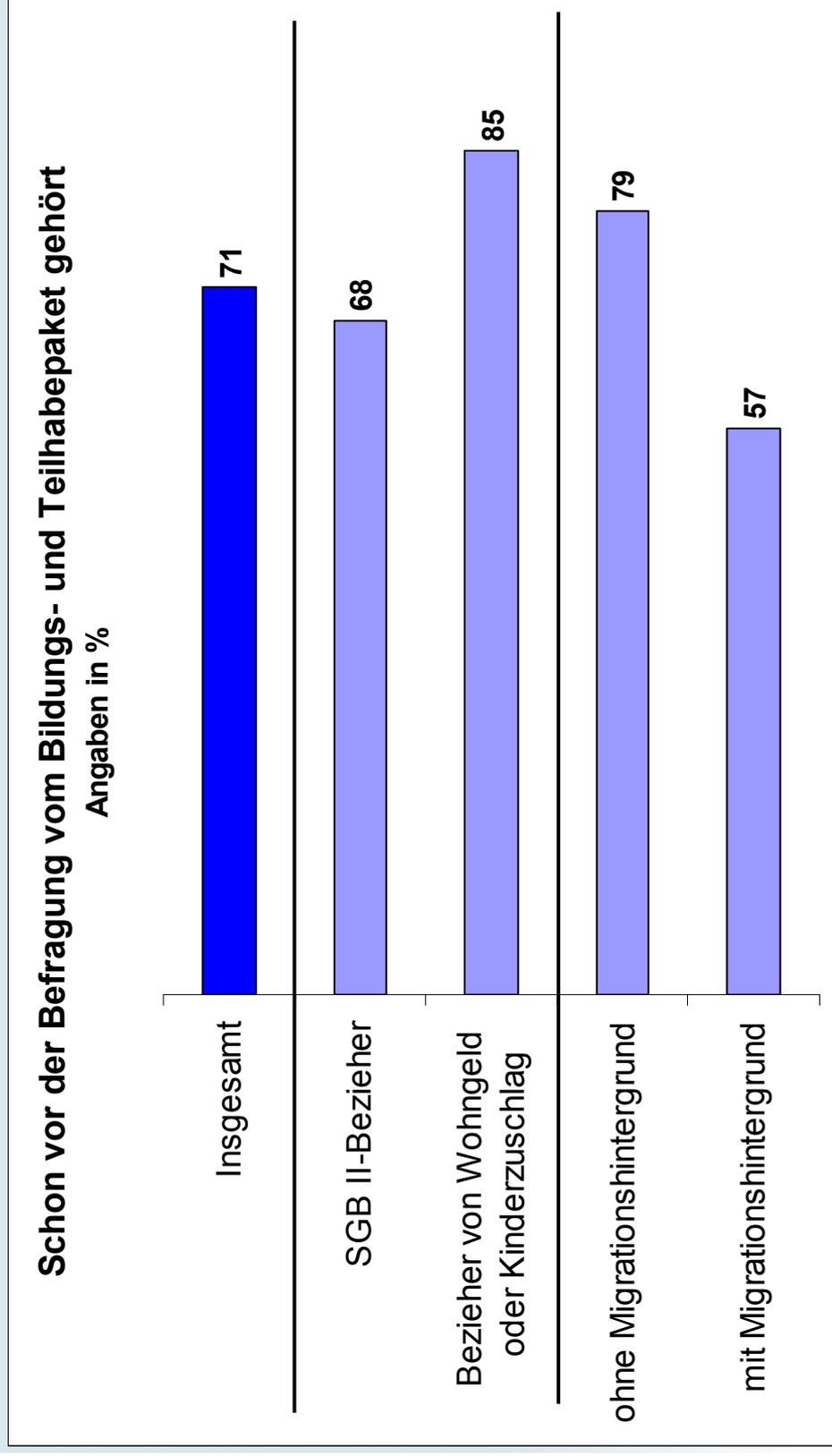


Angaben in Prozent
Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland

Quelle: TNS Infratest Politikforschung, Wahlberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahren, März 2012



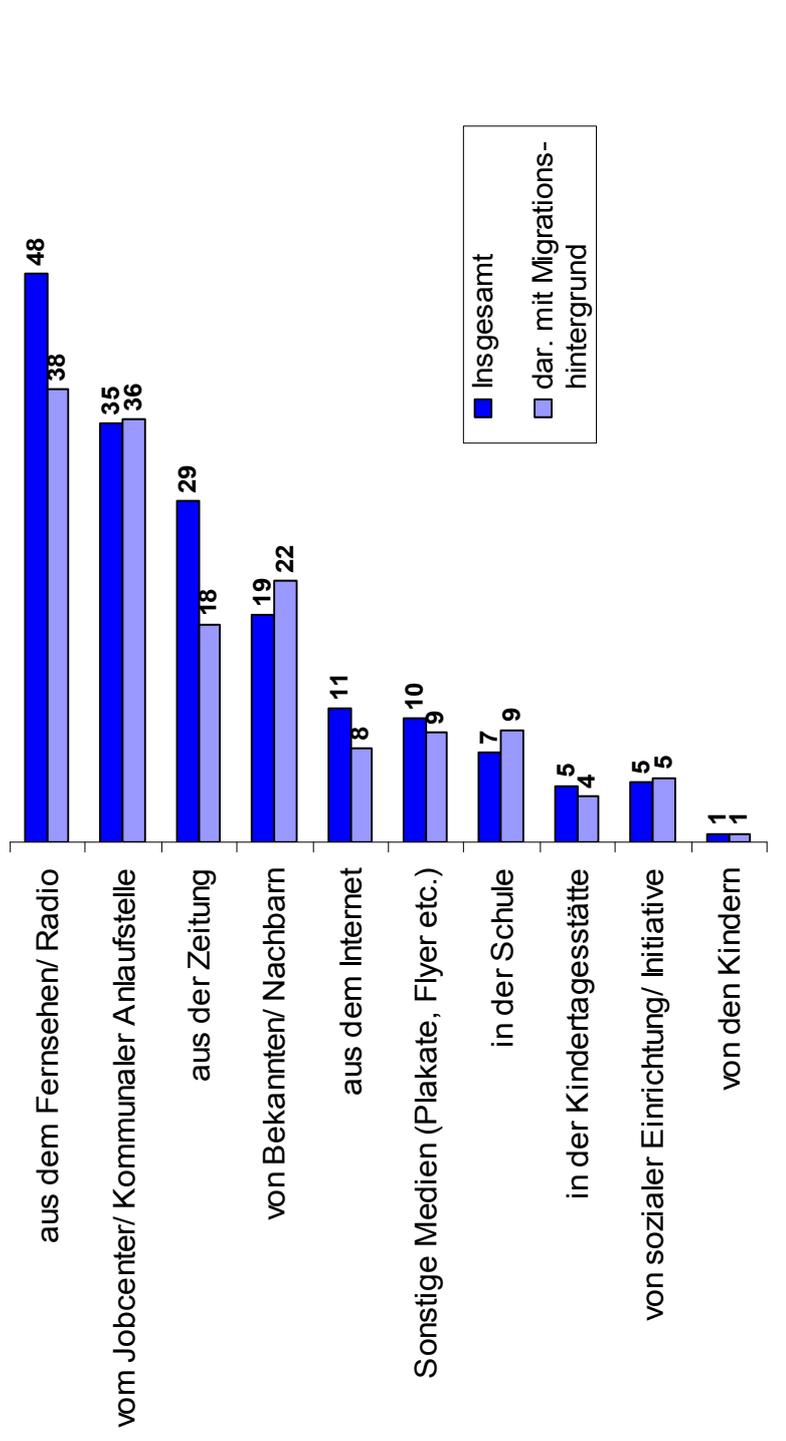
Informationsstand





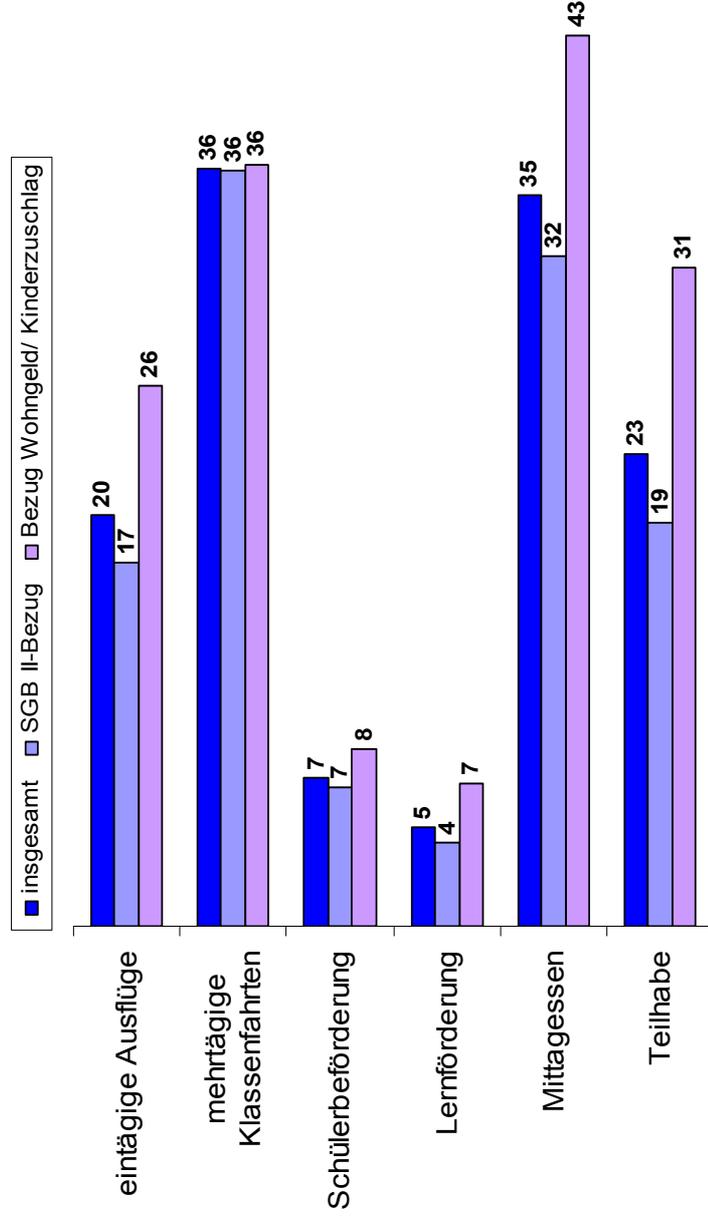
Informationsquellen

Vom Bildungs- und Teilhabepaket erfahren ...
Angaben in % Mehrfachnennungen möglich



Inanspruchnahme nach Leistungsbezug

Inanspruchnahme der Leistungskomponenten
bezogen auf Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren,
die mindestens eine Leistung nutzen (=100%)
Angaben in %, Mehrfachnennungen möglich

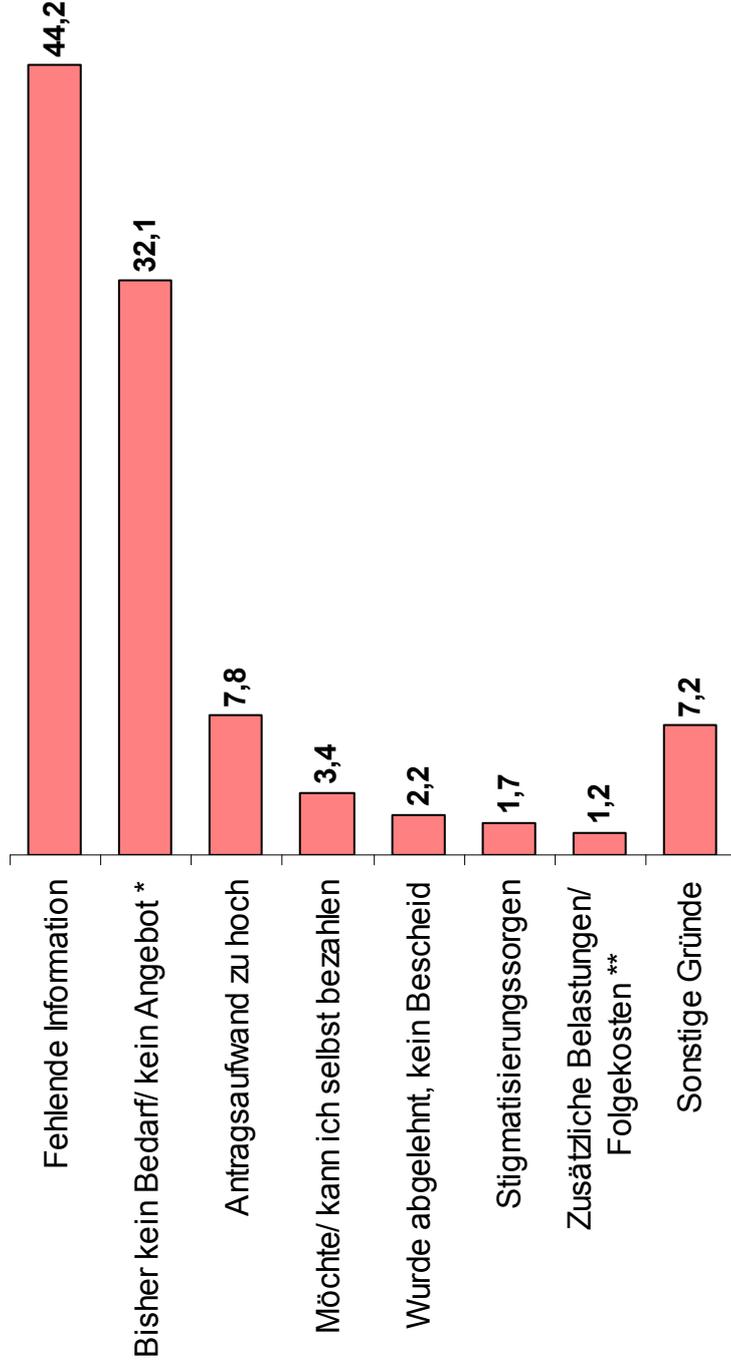




Nicht-Inanspruchnahme

Gründe für die Nicht-Inanspruchnahme von Leistungen

Angaben in %, Mehrfachnennungen möglich



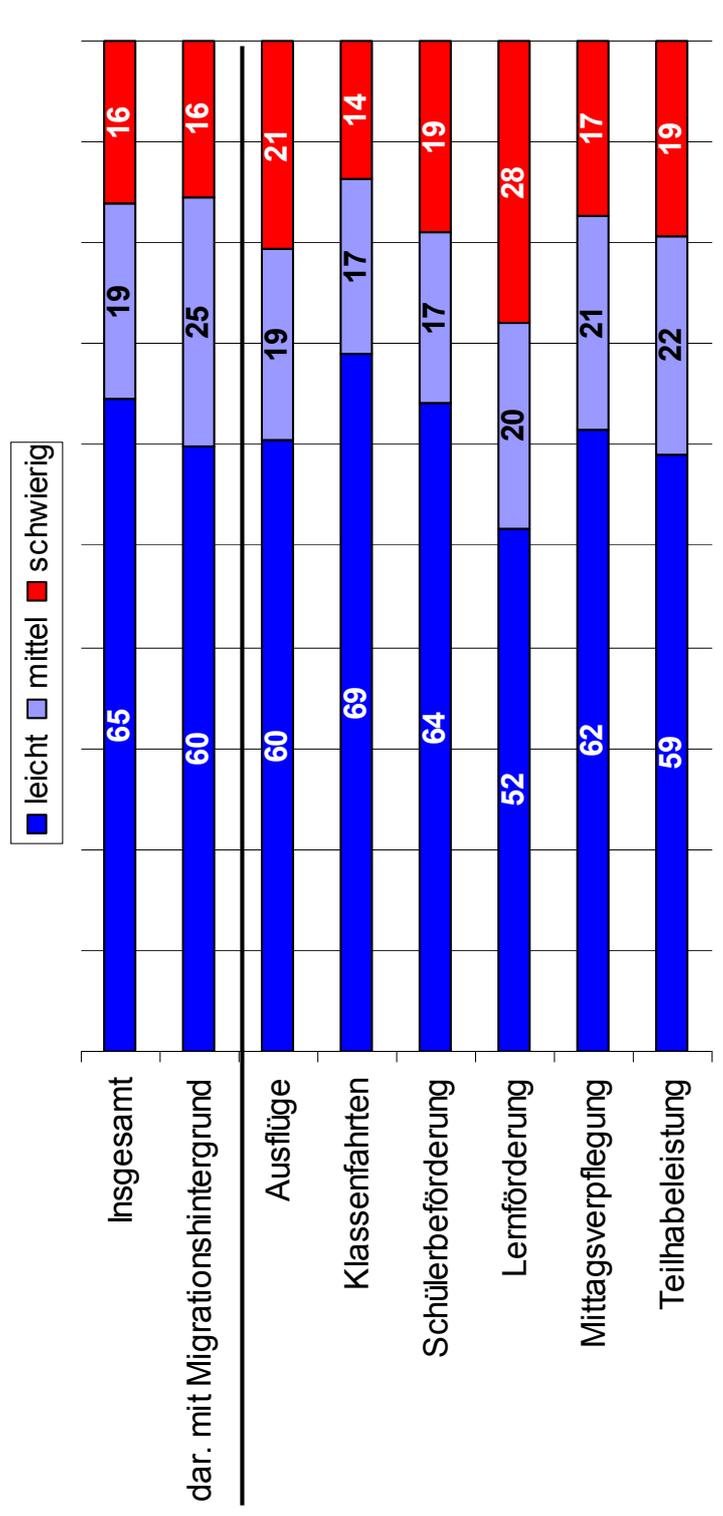
* z.B. Kind noch zu klein für Klassenfahrt oder kein Angebot an Mittagessen oder kein Bedarf an Lernförderung

** z.B. Folgekosten für Sportbekleidung

Schwierigkeiten bei der Antragstellung

Bewertung der Antragstellung nach Leistungskomponenten

Angaben in %



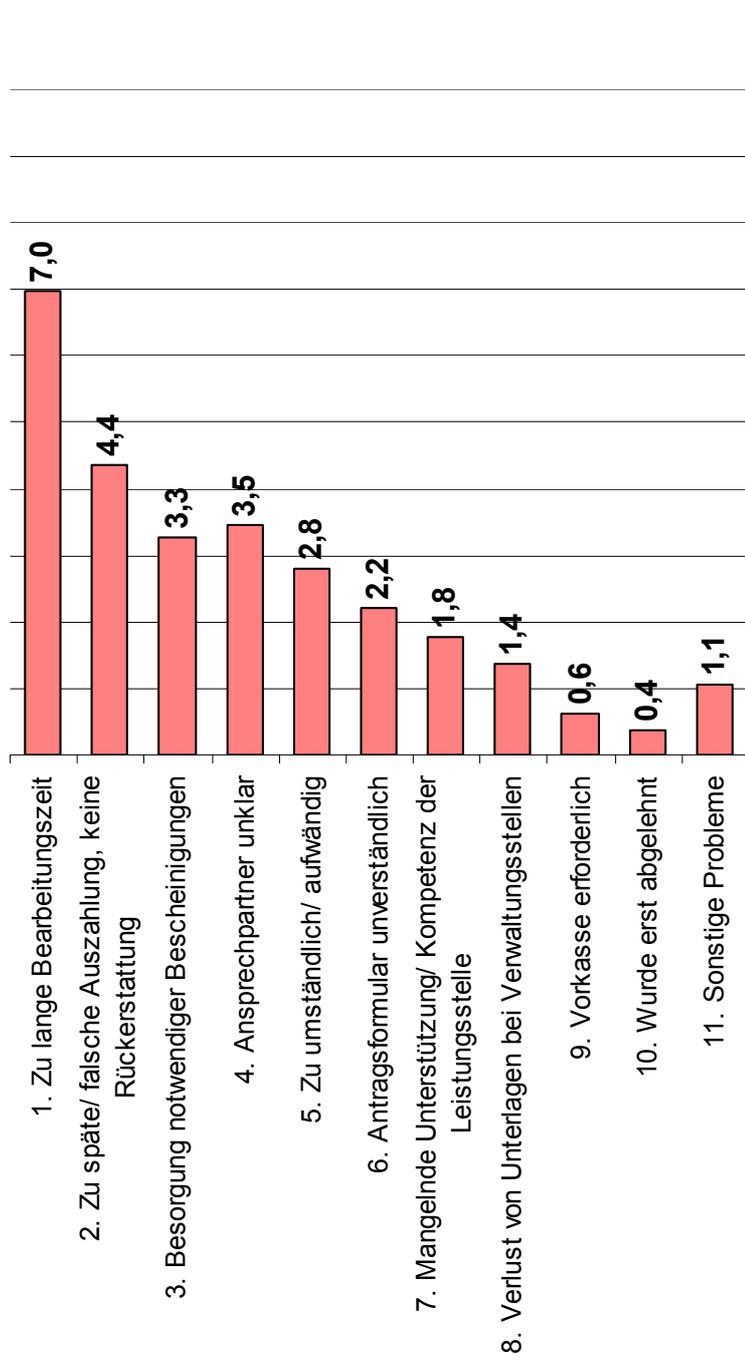
Quelle: Repräsentativbefragung von 2.300 leistungsberechtigten Haushalten , Februar/März (ISG 2012)

Probleme der Antragstellung im Einzelnen

Wenn Antragstellung "schwierig" (16%):

Probleme im Einzelnen

Angaben in %, Mehrfachnennungen möglich

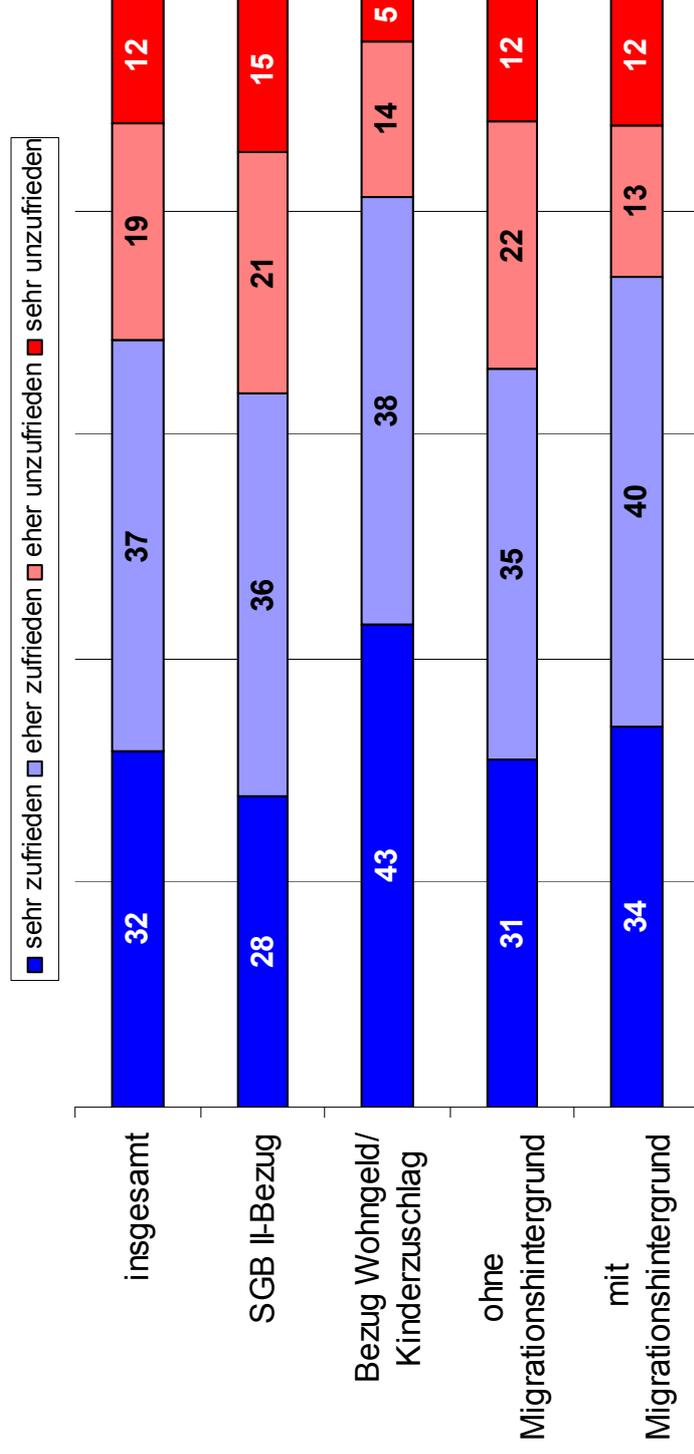


Unterstützung bei der Antragstellung

- 29% der Befragten wurden bei der Antragstellung unterstützt
- Von den Personen mit Migrationshintergrund wurden 35% unterstützt.

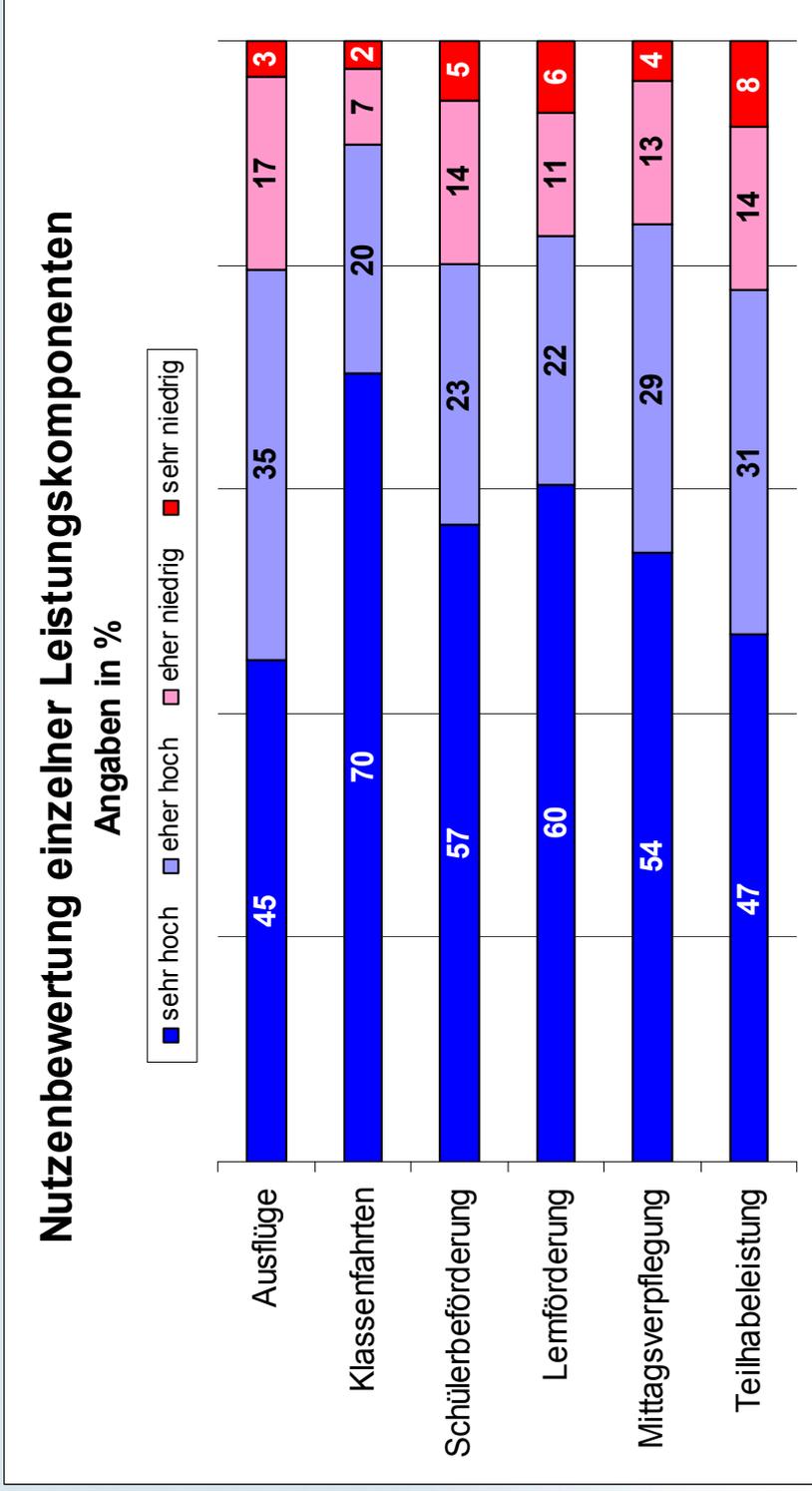
Bewertung der erhaltenen Unterstützung

Angaben in %



Bewertung des Bildungs- und Teilhabepakets

- Die Befragten insgesamt vergeben die Schulnote 2,6
- Personen mit Migrationshintergrund (2,5) und Bezieher von Kinderzuschlag/ Wohngeld (2,2) bewerten überdurchschnittlich



Entwicklung der Zahl der Kinder

